

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 52. — <sup>1</sup>VORLÄUFIGES ABKOMMEN ÜBER DIE WIEDERAUFNAHME DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEM DEUTSCHEN REICH UND LETTLAND. UNTERZEICHNET IN BERLIN DEN 15. JULI 1920.

*Textes officiels allemand et latvien, communiqués par l'Ambassadeur d'Allemagne à Londres et par le Ministre des Affaires Étrangères de Latvie. L'enregistrement de la Convention provisoire susmentionnée a eu lieu le 22 octobre 1920.*

Das DEUTSCHE REICH und die LETTLÄNDISCHE REPUBLIK, von dem Wunsche geleitet, die normalen Beziehungen miteinander wiederherzustellen, haben beschlossen, zu diesem Zweck ein vorläufiges Abkommen zu schliessen. Demzufolge sind die beiderseitigen Bevollmächtigten, nämlich :

Für das Deutsche Reich :

Der Ministerialdirektor im Auswärtigen Amte Herr BEHRENDT ;  
Der Wirkliche Legationsrat im Auswärtigen Amte Herr Freiherr A. VON MALTZAN ;  
Der Wirkliche Legationsrat im Auswärtigen Amte Herr GAUS ;

Für die Lettländische Republik :

Der Juriskonsult des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Herr ALBAT ;  
Das Mitglied der verfassunggebenden Versammlung, Vorsitzender der Kommission für Auswärtige Angelegenheiten Herr MENDERS ;  
Das Mitglied der verfassunggebenden Versammlung Kerr KWEESIS,

TEXTE LATVIEN. — LATVIAN TEXT.

No. 52. — PAGAIDU LIHGUMS PAR SAKARU ATJAUNOSCHANU STARP LATWIJU UN WAHZIJU. BERLINĒ 15 JULIJA 1920. G.

*German and Latvian official texts forwarded by the German Ambassador in London<sup>1</sup> and by the Minister for Foreign Affairs of Latvia. The registration of the above-mentioned preliminary agreement took place on October 22, 1920.*

Latwijas Republika un Wahzu Walsts, abas wehledamās atjaunot normalas sawstarpejas attecibas, nolehma schai noluhkā noslehgt pagaidu lihgumu. Ar scho nodomu abu walstu pilnwarotee.

no Latwijas Republikas :

Ahrleetu Ministrijas juriskonsults  
ALBATS,  
Satwersmes Sapulzes lozeklis un Ahrleetu Komisijas preekschsehdetajs  
MENDERS,  
Satwersmes Sapulzes lozeklis KWEESIS,

no Wahzu Walsts :

Ministerialdirektors BEHRENDTS,  
  
Ihstenais lagazijas padomneeks VON MALTZANS,  
  
Ihstenais legazijas padomneeks GAUSS,

<sup>1</sup> L'échange des ratifications a eu lieu à Berlin le 8 octobre 1920.

<sup>2</sup> Voir la note page 60.

<sup>1</sup> Ratifications exchanged at Berlin, October 8, 1920.

<sup>2</sup> See note page 60.

in Berlin zusammengetreten und haben sich nach Vorlegung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Bestimmungen geeinigt :

## § 1.

Deutschland und Lettland nehmen alsbald durch Entsendung gehörig bevollmächtigter Vertreter die Beziehungen auf.

## § 2.

Deutschland erklärt sich bereit, Lettland auch *de jure* anzuerkennen, sobald eine der im Friedensvertrage von Versailles genannten alliierten Hauptmächte die Anerkennung ausgesprochen hat.

## § 3.

Jeder Vertragsteil verpflichtet sich, keinerlei Bestrebungen zu unterstützen oder auf seinem Gebiete zuzulassen, die gegen die verfassungsmässige Regierung des anderen Teiles gerichtet sind.

Insbesondere wird keiner der beiden Vertragsteile auf seinem Gebiete den Durchzug oder die Organisation von Streitkräften zulassen, die dem anderen Staate feindlich sind.

## § 4.

Die Angehörigen jedes Vertragsteils werden im Gebiete des anderen Teiles in Ansehung des gesetzlichen und gerichtlichen Schutzes ihrer Person, ihres Eigentums und ihres Besitzes sowie in Ansehung der steuerlichen Belastung nicht schlechter behandelt als die Angehörigen der meistbegünstigten Nation. Auch sichern sich beide Vertragsteile für den gegenseitigen Handelsverkehr, für industrielle Unternehmungen sowie für die Schifffahrt das Recht der Meistbegünstigung zu.

Jeder Vertragsteil wird sofort alle etwa in Ansehung der Privatrechte der Angehörigen des anderen Teiles aus Anlass ihrer Staatsangehörigkeit getroffenen Ausnahmemaassnahmen aufheben.

sanahza kopâ Berlinē un pehz sawu peenahzigâ formâ sastahdito un abpuseji atsihto pilnwaru preekschâ stahdischanas weenojās par sekoscheem noteikumeem :

## § 1.

Latwija un Wahzija wisâ drihsumâ ussahk sawstarpejas atteezibas, nosuhtot peenahzigâ kahrtâ pilnwarotus preekschstahwjus.

## § 2.

Wahzija apņemas Latwiju atsiht ari *de jure*, tiklihd. weena no Wersaļas meera lihgumâ minetām galwenām allietām walstīm buhs pasipojuse schahdu atsihschanu.

## § 3.

Abas Lihguma slehdsejas puses apņemas napabalstit un sawās robeschās nepeelaist nekahdus zenteenus, kuŗi buhtu wehrsti pret otras walsts likumigo waldibu.

It sewischķi abas lihguma slehdsejas puses nepeelaids, ka wiņū semēs organisejas waj eet zauri otrai walstij naidigs karaspehks.

## § 4.

Abu lihguma slehdseju walstu pilsoņi baudis otras walsts robeschās atteezibā us wiņū personas, ihpaschuma un waldneezibas aissarsibu likuma un teesas preekschā, kā ari atteezibā us nodokļeem ne masakas teesibas kā zitu draugsigo walstu pilsoņi. Tapat abas puses sawstarpeji nodroschina tirdsneezibā, ruhpeezibā, kā ari kuņneezibā weenlihdsgas teesibas ar zitu draudsigo walstu pilsoņeem.

Abas puses nekawejoschi atzels wisus tos isņehmuma rihkojumus, kuŗi atteezas us otras walsts pilsoņu priwatteesibām un kuŗi wehrsti pret otras walsts pilsoņeem wiņū walsts peederibas deļ.

## § 5.

Beide Regierungen werden alsbald zu einer Feststellung ihrer gegenseitigen Ersatzansprüche schreiten und zu diesem Zweck eine besondere Kommission einsetzen. Dabei verpflichtet sich Deutschland, Lettland den von deutschen oder unter deutschem Befehle stehenden Truppenteilen auf lettländischem Gebiet angerichteten Schaden nach Massgabe der Beschlüsse dieser Kommission zu ersetzen.

Die Kommission hat insbesondere die Zeiträume, für die eine Ersatzpflicht hinsichtlich der von deutschen oder unter deutschem Befehle stehenden Truppenteilen angerichteten Schäden in Frage kommt, sowie die Höhe der Schäden festzusetzen. Sie hat ferner den Wert der von Lettland zu ersetzenden Aufwendungen festzustellen, die mit deutschen Mitteln für öffentliche Anlagen auf lettländischem Gebiete gemacht worden sind.

Von der Erörterung in den Kommissionen sollen alle Ersatzansprüche ausgeschlossen bleiben, auf die bereits eine Entschädigung unmittelbar geleistet oder über deren Erledigung bereits mit allen Beteiligten eine grundsätzliche Verständigung erzielt worden ist.

## § 6.

Die Deutsche Regierung, die jede Verantwortung für das Bermondts-Unternehmen nach wie vor ablehnt, ist ihrerseits damit einverstanden, dass das Kriegsmaterial und Heeresgut der Bermondts-Truppen zur Deckung der von diesen Truppen angerichteten Schäden herangezogen wird, und wird der Regierung Lettlands bei der Erfassung dieses Materials und Heeresguts nach Kräften behilflich sein.

## § 7.

Die deutsche Regierung wird sich dafür einsetzen, dass Lettland nach Massgabe der von einer besonderen Kommission festzusetzenden Bedingungen ein Warenkredit gewährt wird.

## § 8.

Lettland ist damit einverstanden, dass Waren, die aus Deutschland durch Lettland oder aus anderen Ländern im Transit durch Lettland

## § 5.

Abas waldibas wisâ drihsumâ stahsees pee sawstarpejo atlihd-sibas prasibu noteikschanas un schim noluhkam eezels sewischķu komisiju. Pee tam Wahzija apņemas atlihd-sinat Latwijai saudejumas, ķurus Latwijas robeschās nodarijuschas wahzu waj sem wahzu pawehlneezibas stahwoschas ķaŗa pulku daļas ; saudejumu atlihd-siba notiks saskaŗā ar augschā minetās komisijas spreedumeem.

Komisija noteiks laikmetus, us ķurēem atteezas Wahzijas peenahkums atlihd-sinat saudejumas, ķurus nodarijuschas wahzu waj sem wahzu pawehlneezibas stahwoschas ķaŗaspehku daļas ; tāpat komisija noteiks saudejumu leelumu. Tahlak komisija noteiks to eebuhwejumu wehrtibu, kas wispahribas noluhkeem isdariti Latwijas robeschās ar Wahzijas lihdsekļeem un par ķurēem Wahzijai peenahkas atlihd-siba.

Komisijas apspreedēs neetilps tahdi atlihd-sibas prasijumi, ķuŗi jau atlihd-sinati, waj par ķuru atlihd-sinaschanu jau panahkta wcenoschanās starp wisēem dalibneekēem.

## § 6.

Wahzijas waldiba, ķuŗa wehltreis atsakas no katras atbildibas par Bermondta usņehmumu, no sawas puses peekriht tam, ka Bermondta pulku ķaŗa materials un ķaŗaspehka manta aridsan isleetojami to saudejumu atmaksai, ķurus nodarijis schis ķaŗaspehks, un apsolas wisēem spehkeem palihdset Latwijas waldibai sadabut mineto ķaŗa materialu lihds ar ķaŗaspehka mantu.

## § 7.

Wahzijas waldiba apņemas ghadat par to, ka Latwijai dod pretschu kreditu, ķuŗa noteikumus isstrahdās sewischķa komisija.

## § 8.

Latwija peekriht tam, ka prezes, ķuŗas wed transitā no Wahzijās zaur Latwijū, waj ari suhta no zitām semēm transitā zaur Latwijū

nach Deutschland durchgeführt werden, keinen besonderen Erschwerungen oder besonderen Abgaben unterworfen werden.

Die Einzelheiten des Transitverkehrs werden durch eine besondere Kommission geregelt.

## § 9.

Die Regelung der sonstigen Wirtschafts-Finanz- und Verkehrsfragen wird gleichfalls in besonderen Kommissionen erfolgen.

## § 10.

Die in den §§ 5, 7, 8 und 9 vorgesehenen besonderen Kommissionen setzen sich aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der beiden Vertragsteile zusammen.

Die Verhandlungen der im § 5 vorgesehenen Kommission sollen in Riga, die Verhandlungen der übrigen Kommissionen je nach Bedarf in Riga oder Berlin stattfinden.

## § 11.

Das vorläufige Abkommen soll mit möglichster Beschleunigung ratifiziert werden und soll mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag eigenhändig unterzeichnet.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in deutscher und lettischer Sprache.

Berlin, am 15. Juli 1920.

Gez.: BEHRENDT.  
Frhr. A. v. MALTZAN.  
GAUS.

us Wahziju, neapleek ar ahrkahrtejām nastām un ahrkahrtejām nodewām.

Transita satiksmes tuwakos noteikumus iss-trahdās sewischķa komisija.

## § 9.

Ari wisus zitus saimneeziskos, finansu un satiksmes jautajumus nokahrtos sewischķās komisijās.

## § 10.

5, 7, 8, un 9. pantos minētās komisijas sastahdas no abu walstu preekschstahweem weenlihdīgā skaitā.

Peektā pantā minētās komisijas darbiba norisinasees Rigā, turpretim zitu komisiju darbiba pehz wajadsibas Rigā waj Berlinē.

## § 11.

Pagaidu lihgums ratifizejams pehz eespehjas drihsā laikā un nahk spehkā lihds ar ratifikazijas dokumentu ismaiņu.

To apleezinadami pilnwarotee paschrozigi parakstija scho lihgumu.

Pagatawots diwos pirmrakstos latweeschu un wahzu walodās.

Berlinē, 15 julijā 1920. g.

Paraksti: H. ALBATS.  
MENDERS.  
A. KWEESIS.

Pour copie et traduction conforme :

(Signé) SEYA

*Directeur des Affaires Politiques et Economiques.*

<sup>1</sup> TRADUCTION.

No. 52. — CONVENTION PROVI-  
SOIRE RELATIVE A LA RE-  
PRISE DES RELATIONS ENTRE  
LA LATVIE ET L'ALLEMA-  
GNE, SIGNÉE A BERLIN LE  
15 JUILLET 1920.

La République de Latvie et l'Allemagne, guidées par le désir de rétablir les relations normales entre les deux pays, ont décidé dans ce but de conclure ensemble une Convention provisoire. Les fondés de pouvoirs des deux États sont :

Pour la République de Latvie :

- M. ALBAT, Jurisconsulte du Ministère des Affaires Etrangères.
- M. MENDERS, Membre de l'Assemblée Constituante, Président de la Commission des Affaires Etrangères.
- M. KWEESES, Membre de l'Assemblée Constituante.

Pour l'Allemagne :

- M. BEHRENDT, Directeur au Ministère des Affaires Etrangères.
- M. le Baron A. VON MALTZAHN, Conseiller de Légation au Ministère des Affaires Etrangères.
- M. GAUS, Conseiller de Légation au Ministère des Affaires Etrangères.

qui, réunis à Berlin, après avoir présenté leurs pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, se sont mis d'accord sur les dispositions suivantes :

## § I.

La Latvie et l'Allemagne reprendront le plus tôt possible leurs relations par l'envoi de plénipotentiaires dûment accrédités.

<sup>1</sup> Traduction communiquée par le Ministre des Affaires Etrangères de Latvie.

<sup>2</sup> Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations.

<sup>2</sup> TRANSLATION.

No. 52. — PRELIMINARY AGREE-  
MENT AS TO THE RESUMPTION  
OF RELATIONS BETWEEN  
GERMANY AND LATVIA,  
SIGNED AT BERLIN, JULY 15,  
1920.

Being desirous of resuming normal relations, the German Reich and the Latvian Republic have decided to conclude a preliminary Agreement with this end in view. Accordingly, the Plenipotentiaries of both parties, being :

for the German State :

- Herr BEHRENDT, Director at the Ministry for Foreign Affairs ;
- Baron A. von MALTZAHN, Councillor of Legation in the Foreign Office ;
- Herr GAUS, Councillor of Legation in the Foreign Office ;

and for the Latvian Republic :

- Herr ALBAT, legal adviser of the Foreign Office ;
- Herr MENDERS, member of the Constituent Assembly and Chairman of the Commission on Foreign Affairs ;
- Herr KWEESES, member of the Constituent Assembly ;

and having met together in Berlin, and duly communicated their full powers, found in good and due form, have agreed to the following :

## § I.

Relations shall be resumed immediately between Germany and Latvia by the despatch of duly accredited plenipotentiaries.

<sup>1</sup> Translation forwarded by the Latvian Minister for Foreign Affairs.

<sup>2</sup> Translated by the Secretariat of the League of Nations.

## § 2.

L'Allemagne se déclare prête à reconnaître la Latvie *de jure* aussitôt que cette reconnaissance aura été faite par l'une des Grandes Puissances Alliées, signataires du Traité de Paix de Versailles.

## § 2.

Germany declares her readiness, further, to recognise Latvia *de jure*, as soon as one of the Great Allied Powers named in the Treaty of Peace of Versailles, shall have announced its recognition.

## § 3.

Chacune des parties contractantes s'engage à ne soutenir ou tolérer sur son territoire aucune tentative dirigée contre le Gouvernement légitime de l'autre Partie.

En particulier, aucune des deux Parties contractantes n'autorisera sur son territoire le passage et l'organisation de forces armées hostiles à l'autre Etat.

## § 3.

The Contracting Parties mutually bind themselves not to support or permit in their territory any agitation of any kind whatsoever, which may be directed against the legally established Government of the other party. In particular neither of the contracting parties shall permit in its territory the passage or organisation of military forces hostile to the other state.

## § 4.

Les ressortissants de chacune des Parties contractantes jouiront sur le territoire de l'autre Etat des mêmes avantages que les ressortissants de la nation la plus favorisée en ce qui concerne la protection légale et judiciaire de leur personne, de leur avoir, de leurs possessions et en ce qui concerne les impôts. Les deux Etats se garantissent aussi réciproquement le droit de la nation la plus favorisée quant aux relations commerciales, aux entreprises industrielles et à la navigation.

Chacune des deux Parties contractantes s'engage à lever immédiatement toutes les mesures d'exception visant, du fait de leur nationalité, le droit privé des ressortissants de l'autre Etat.

## § 4.

The nationals of each contracting party within the territories of the other party shall not receive worse treatment than the nationals of the most favoured nation, whether in respect to the legal protection of their persons, possessions or property, or in respect to their taxation. Both contracting parties also guarantee each other such privileges under the most favoured nation clause as apply to mutual trade, industrial undertakings and navigation.

Each contracting party shall immediately revoke all measures already in force which accord differential treatment to the private liberties of nationals of the other party on the ground of their nationality.

## § 5.

Les deux Gouvernements procéderont immédiatement à la fixation réciproque des indemnités. Une Commission spéciale sera nommée à cet effet. L'Allemagne s'engage à dédommager la Latvie de toutes les pertes causées sur son territoire par les troupes allemandes, ou par les troupes soumises au commandement allemand. Ces pertes seront indemnisées conformément aux décisions de la dite Commission.

La Commission fixera particulièrement les délais au sujet du versement par l'Allemagne des indemnités dues pour les dommages qu'ont

## § 5.

Both Governments shall immediately proceed to determine their mutual claims for compensation, and shall appoint a special Commission for this purpose. At the same time Germany binds herself to indemnify Latvia, according to a scale to be determined by this Commission, for all damage done on Latvian territory by German troops or under German command.

The Commission shall especially determine the period of time within which there is a liability for compensation in cases where

causés les troupes allemandes ou placées sous le commandement allemand. Elle fixera de même le montant des indemnités et, enfin, la valeur des constructions d'intérêt public édifiées aux frais de l'Allemagne sur le territoire de la Latvie et pour lesquelles celle-ci a droit à une compensation de la part de la Latvie.

Ces conférences n'auront pas à discuter les réclamations des indemnités déjà réglées ou sur lesquelles les participants sont déjà tombés d'accord.

## § 6.

Le Gouvernement allemand, qui repousse aujourd'hui comme autrefois toute responsabilité dans l'affaire Bermondts, consent à abandonner à la Latvie le matériel de guerre et l'équipement des troupes de Bermondts pour couvrir les dommages causés par ces troupes.

Il promet de prêter son concours au Gouvernement latvien pour aider celui-ci à entrer en possession du matériel et de l'équipement.

## § 7.

Le Gouvernement allemand promet son intervention pour faire obtenir à la Latvie des marchandises à crédit dans des proportions qui seront fixées par une Commission spéciale.

## § 8.

La Latvie consent à ce que les marchandises livrées à l'Allemagne par la Latvie ou venant d'une autre contrée et transitant à travers la Latvie à destination de l'Allemagne, ne soient soumises à aucune difficulté ni à aucune taxe spéciale. Les particularités relatives au transit seront réglées par une Commission spéciale.

## § 9.

Le règlement des questions économiques, financières et relatives aux communications sera aussi confié à des Commissions spéciales.

## § 10

Les Commissions spéciales prévues par les §§ 5, 7, 8 et 9 seront formées d'un nombre égal

damage was done by German troops or troops under German command and also the amount of such compensation. It shall further determine the amount to be repaid by Latvia for such public works as have been undertaken at Germany's expense on Latvian territory.

The Commission shall not take cognisance of any claims for compensation where immediate reparation has been made, or for settlement of which an agreement in principle has already been attained between all parties concerned.

## § 6.

The German Government which, now as hitherto, repudiates all responsibility for the Bermondts enterprise, agrees, for its part, that the war material and army property of the Bermondts troops be used to defray the damage done by these troops, and will render the Latvian Government every possible assistance in collecting the said war material and army property.

## § 7.

The German Government shall guarantee its intervention in order to obtain for Latvia a goods-credit on a scale of conditions to be defined by a special commission.

## § 8.

Latvia agrees that no special difficulties shall be placed in the way of, nor shall special dues be imposed on, goods passing through Latvia from Germany, or through Latvia from other countries to Germany. Details of this through-traffic shall be settled by special Commission.

## § 9.

Other economic, financial and traffic questions shall also be settled by special Commission.

## § 10.

The special Commission as provided for in paragraphs. 5, 7, 8 and 9, shall consist of an